

Wir sind für Sie da:

... Ihr Kind liebevoll und würdig zu verabschieden.

Regelmäßig organisieren wir mit der evangelischen und katholischen Kirche konfessionsübergreifend für die Angehörigen eine Abschiedsfeier mit anschließender Beerdigung.

... einen Ort zum Trauern zu finden.

Auf dem katholischen Friedhof in Brilon wurde ein Grabfeld für die „Sternenkinder“ hergerichtet. Der Hospizverein Brilon stiftete eine ausdrucksstarke Skulptur für diese Ruhestätte. Auch für Trauernde, die in der Vergangenheit eine Fehl- oder Totgeburt erlitten und keinen Bestattungsort haben, ist dies eine Gedenkstätte.

...wenn Sie mehr Hilfe benötigen.

Wir vermitteln für Sie seelsorgerische Begleitung sowie therapeutische Hilfe.

...wenn Sie Erfahrungen austauschen möchten.

Wir stellen für Sie Kontakte zu anderen Betroffenen her.

Ob Sie letztendlich eines dieser Angebote annehmen möchten, bleibt selbstverständlich Ihre eigene Entscheidung. Wir möchten Sie einfach so lange begleiten, wie Sie uns brauchen.

Finanzierung und Spenden:

Die Begleitung der Familie ist ehrenamtlich und kostenfrei. Die Mithilfe und Großzügigkeit der Briloner Bestattungsunternehmen Tilly und Weber sowie die ehrenamtliche Unterstützung der Kirchen, des Hospizvereins, der Caritas, der Sozialdienste und der Diakonie sind uns eine große Hilfe.

Wer uns unterstützen möchte, kann sich gern beteiligen.

Unsere Bankverbindungen:

Volksbank Brilon, IBAN: DE63 4726 1603 0002 5507 10
Sparkasse Brilon, IBAN: DE72 4165 1770 0000 0254 60

Ansprechpartner:

Elke Döring, Hebamme, zertif. Trauerbegleiterin
Krankenhaus Maria-Hilf Brilon
Telefon: 02961-4808 oder 0176-54113827
E-Mail: hans_und_elke_doering@hotmail.com



„Für immer in unseren Herzen“

Eine Initiative
des Netzwerkes
„Sternenkinder“
Brilon
für Eltern
mit Fehl- oder
Totgeburt



Liebe Eltern,

an Stelle von Freude und Hoffnung stehen bei Ihnen in erster Linie Trauer und Schmerz, denn Sie mussten von Ihrem Kind Abschied nehmen, bevor Sie Gelegenheit hatten, es näher kennen zu lernen.

Diese schmerzliche Erfahrung ist allen Eltern vertraut, die ihr Kind während einer Schwangerschaft, durch eine Totgeburt oder kurz nach der Entbindung verloren haben.

Es gibt Fragen über Fragen, die von einer großen Traurigkeit und Sehnsucht nach dem verlorenen Kind begleitet werden. Trotz Ihres großen Verlustes müssen Sie sich nun mit anstehenden Fragen und Entscheidungen auseinandersetzen. Wir vom Netzwerk „Sternenkinder“ Brilon begegnen oft betroffenen Familien und erfahren ihre Geschichte.

Wir sind jederzeit für Sie da, wir begleiten und informieren Sie über alle Rechte und Möglichkeiten, die Sie als betroffene Eltern haben.

„FÜR IMMER IN UNSEREN HERZEN“



Wir von der Arbeitsgruppe „Sternenkinder“ möchten für Sie da sein und Sie unterstützen:

...während der Schwangerschaft. Ab dem Zeitpunkt der Diagnose, dass Ihr Kind nicht lebensfähig sein wird oder schon verstorben ist, möchten wir Sie begleiten und in Ihren Entscheidungen unterstützen.

...während der Geburt. Wir Hebammen begleiten Sie von Ihrer Aufnahme im Krankenhaus bis zur Geburt Ihres Kindes.

...nach der Geburt im Krankenhaus. Wir geben Ihnen die Möglichkeit und die nötige Zeit, um sich in Ruhe von Ihrem Kind zu verabschieden. Gemeinsam fertigen wir eine Erinnerungsmappe mit Fotos und anderen Andenken für Sie an.

...anschließend zu Hause. Sie als Mutter haben einen gesetzlichen Anspruch auf eine weitere Betreuung durch eine Hebamme. Hierfür stehen Ihnen Jenny Thelen, Carola Schumann oder eine Hebamme Ihrer Wahl gerne zur Verfügung.

...bei Behördengängen. Tot- und Fehlgeburten haben das Recht auf eine Beerdigung. Die hierzu notwendigen Formalitäten werden von uns Hebammen weitergeleitet.